

Studiengang

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung

Absolvent: Achim Brand

Thema: Ausarbeitung der Anforderungen an die Projektstruktur zur Erfassung eines virtuellen Bestandsgebäudemodells nach der BIM-Methode

Datum: 31.01.2017

Abstract

Die BIM-Methode steht vor der flächendeckenden Einführung in den Planungs-, Bau-, und Nutzungsprozess von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Infrastrukturprojekten. Im Stufenplan „Digitales Planen und Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, wird eine Einführung für Ende 2020 angekündigt. Während es im internationalen Vergleich schon eine Anzahl von Ländern mit Richtlinien und gesetzlichen Regelungen gibt, steht Deutschland noch am Beginn dieses Normierungsprozesses. Tradierte Arbeitsweisen wie die dokumentenbasierte Informationssammlung, getrennt nach Fachplanungsbereichen, werden von einem digitalen objekt- und modellbasierter Informationsmanagement abgelöst. Hierzu sind neue Kollaborationsstrategien und neue Rollen im Planungsteam notwendig. Eine zentrale Funktion in dieser neuen Projektstruktur kommt dem BIM-Manager zu. Er definiert, ordnet, koordiniert und kontrolliert die gemeinsame Arbeit. Die Einführung der BIM-Methode konzentriert sich derzeit noch auf die Errichtung von neuen Gebäuden. Wie können sich diese neuen Strukturen auf das Bauen im Bestand übertragen lassen? Diese Arbeit möchte die Anforderungen zur Erfassung eines virtuellen Bestandsgebäudemodells nach der BIM-Methode darstellen und erste Lösungsansätze präsentieren.